



Landesrätin
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele

MMag.a Dr.in Cornelia Hagele
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
+43 512 508 2060
buero.lr.hagele@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

An die Direktionen der Tiroler
Volksschulen, Mittelschulen,
Polytechnischen Schulen und
Allgemeinen Sonderschulen

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben
Innsbruck, 28.05.2024

Schulische Tagesbetreuung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

schon ab der Geburt eines Kindes beschäftigen sich die Eltern und Erziehungsberechtigten mit dem Thema der Kinderbetreuung. Besonders wenn sie vorhaben, in den Beruf zurückzukehren oder schon wieder zurückgekehrt sind, brauchen sie Betreuungsangebote und fundierte Informationen darüber.

Als Tiroler Bildungslandesrätin bin ich für den Bereich der Elementarbildung und damit für die Kinderbetreuung zuständig. Da immer mehr Eltern berufstätig sind, stellt die Kinderbetreuung ein zentrales gesellschaftliches Anliegen dar, das mir besonders am Herzen liegt. Für Berufstätige mit Kindern ist es auch von großer Bedeutung, dass die Betreuung unbedingt eine Fortsetzung findet, wenn die Kinder im schulpflichtigen Alter sind.

Wie Sie wissen, besteht ab 12 Anmeldungen (bei zwei oder mehreren Schulen) bzw. ab 15 Anmeldungen (im Fall einer einzelnen Schule) ein Rechtsanspruch auf die Betreuung. Die schulische Tagesbetreuung kann angeboten werden, wenn mindestens sieben Kinder angemeldet sind. Dies gilt auch dann, wenn in einer Gemeinde ein Hort besteht, dieser aber nicht alle Kinder aufnehmen kann.

Ich musste feststellen, dass in diesem Zusammenhang bedauerlicherweise immer wieder Missverständnisse bestehen und mitunter auch unrichtige Informationen an die Eltern und Erziehungsberechtigten weitergegeben werden. Umso wichtiger ist es, dass die von der Bildungsdirektion für Tirol veranlasste Erhebung in jedem Fall durchgeführt wird, auch dann, wenn an einem Standort ein Hort oder ein alterserweiterter Kindergarten eingerichtet ist, der am Nachmittag Schülerinnen und Schüler aufnimmt. Die Erhebung ist gesetzlich vorgegeben und ist notwendig, um sich ein klares Bild von der Betreuungssituation machen zu können. Ich habe daher die Bildungsdirektion beauftragt, ein verstärktes Augenmerk auf die korrekte Umsetzung der schulischen Tagesbetreuung zu legen, und ersuche die Schulleitungen um ihre engagierte Mitwirkung.

Schon jetzt weise ich darauf hin, dass für den kommenden Herbst ein Informationsblatt für die Eltern und Erziehungsberechtigten geplant ist.

Es ist sehr erfreulich, dass es in Tirol – abgesehen von den angesprochenen Missverständnissen und teilweisen Fehlinformationen – viele Standorte gibt, an denen eine hervorragende Betreuungssituation herrscht, weil die handelnden Personen sich mit viel Engagement um die Betreuung der Kinder verdient machen. All jenen, die sich auf diese Weise intensiv um die Betreuung der Schülerinnen und Schüler kümmern, spreche ich einen herzlichen Dank aus.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Cornelia Hagele'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish at the end.

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele